

Die besten Seiten der **CDU** in Gau-Algesheim



CDU: gut informiert

Ursula Groden-Kranich für uns in den Bundestag

Die CDU Gau-Algesheim unterstützt die gelernte Bankauffrau Ursula Groden-Kranich, die seit 2013 als Direktkandidatin den Wahlkreis Mainz-Bingen im Bundestag vertritt.

Ursula Groden-Kranich ist 1965 in Mainz geboren und sagt von sich selbst: „Bin ein Familienmensch, heimatverbunden und Christin.“ Sie engagiert sich für ein weltoffenes Mainz und Rheinhessen.

Nach Gau-Algesheim kommt sie gerne zur Laurenzi Wallfahrt, zur Jahrgangs-Kerb und zur Krönungsfeier der Gau-Algesheimer Traubenkönigin. Ursula Groden-Kranich steht für Frauenpower und ist seit 2018 Initiatorin des Bundestags-Arbeitskreises für die Reduzierung von Fluglärm.

Sie sorgt dafür, dass Projekte der Stadt Mainz und der Städte und Gemeinden im Landkreis Mainz-Bingen von den Bundesministerien in Berlin gefördert werden.

Bitte geben Sie bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 ihre Erststimme im Wahlkreis unserer CDU Bundestagskandidatin Ursula Groden-Kranich und Ihre Zweitstimme der CDU.

F.J. Herter

CDU-BUNDESTAGSKANDIDATIN URSULA GRODEN-KRANICH



Die Arbeit als CDU-Bundestagsabgeordnete bedeutet für mich stetiger Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises. Getreu meinem Motto „Mittendrin“!

Im Bundestag setze ich mich ein für die Weiterentwicklung des Landkreises Mainz-Bingen und der Stadt Mainz als prosperierender Wirtschaftsregion. Eine stärkere Einbindung der regionalen Planungsgemeinschaften bei der Ausweisung von Flächen für regenerative Energien sehe ich als Aufgabe an.

Den Ausbau der Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf halte ich für zwingend erforderlich. Eine deutliche Lärminderung für die betroffe-

nen Anwohner rund um den Frankfurter Flughafen, insbesondere auch in Rheinhessen muss ebenso unser Ziel bleiben, wie die Lärmreduzierung an der Bahnstrecke im Mittelrheintal.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in ländlichen Gebieten ist ein wesentliche Forderung für die Region. Solidarität in Europa darf nicht in eine Kollektivhaftung durch die Ausgabe von Eurobonds führen.

Die 100%ige Anwendung des Konnexitätsprinzips: Neue Aufgaben für die Kommunen müssen auch von Bund und Land entsprechend finanziert werden.

Kurz: Wer bestellt, bezahlt.

CDU-Themen und Termine:

Neu im Stadtrat von Gau-Algesheim

Jürgen Hattemer, Vereinsring Vorsitzender und Vorsitzender der Katholischen Kirchenmusik ist jetzt Mitglied im Stadtrat und im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt.

Er ist als Nachrücker bei der CDU Stadtratsfraktion für Julian Molitor angetreten, der von seinem Arbeitgeber in eine Auslandsniederlassung entsendet wurde.

Ahr Hochwasser: Winzer fürchten um Existenz

Gau-Algesheimer Winzer helfen an der Ahr einem in Not geratenen Winzerbetrieb.

Tilo Hochthurn, CDU Stadtrat, berichtet: „Viele Weinbaubetriebe an der Ahr müssen sich um die Beseitigung von Schäden in Haus und Hof und speziell um die Rettung des Weinbestands in den Kellern kümmern. Notwendige Arbeiten in den Weinbergen konnten nicht erledigt werden.“ Deshalb haben Winzer aus Gau-Algesheim verstärkt durch sachkundige Arbeitskräfte, mit insgesamt 8 Helfern einen Weinbaubetrieb bei der Weinbergsarbeit unterstützt. Die Flut hatte große Menge Treibgut in die Weinberge geschwemmt.

„Wir haben insbesondere in den Winterten Unrat weggeräumt und die Trauben von grobem Schmutz befreit und freigestellt, damit die Früchte reifen können“, sagt Tilo Hochthurn und ist stolz auf die Gemeinschaftsaktion der Gau-Algesheimer Helfer.

Zusammenarbeit beim Naturschutz in Gau-Algesheim

Die Landschaft rund um Gau-Algesheim ist geprägt von Weinbau, Landwirtschaft und Obstbau. Naturschutz mit überlebenswichtigem Lebens- und Rückzugsraum für Tiere kann am Besten in Zusammenarbeit mit unseren heimischen Winzern und Bauern gelingen.



Deshalb unterstützt Michael König als Stadtbürgermeister eine Kooperation mit den Winzer- und Bauernbetrieben zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer heimischen Natur. Zum Glück haben wir in Gau-Algesheim mehrere Winzer, Obstbauern und beruflich im Naturschutz engagierte Fachleute im Stadtrat, die uns mit Rat und Tat begleiten.

Auch innerhalb der Wohngebiete will die Stadtführung und der Stadtrat ein guter Gastgeber für Vögel und Insekten und die Artenvielfalt sein. Auf der unteren Schlosswiese wurde in diesem Jahr ein Stadtgarten angelegt mit einer

biodynamischen Anpflanzmethode, bei der Nutz- und Beipflanzen auf der selben Fläche angebaut werden.

Das dynamische Pflanzensystem bringt gesunde Pflanzen, einen hohen Ertrag und verstärkte Resilienz gegenüber Trockenheit und Starkregen hervor. Das Pflanzprojekt wird vom Kreis Mainz-Bingen gefördert.

An alle Gau-Algesheimerinnen und Gau-Algesheimer: „Helfen Sie selbst in ihrem Wohnumfeld mit, damit es unserer heimischen Natur gut geht.“

Workshop: Fahrradrouen durch Gau-Algesheim

Die CDU Stadtratsfraktion mit Bernhard Mayer und Thomas Rohleder hatte zu einer Zukunftswerkstatt „Fahrradwege“ eingeladen. Stadtbürgermeister Michael König berichtete über den Stand der Machbarkeitsstudie zum Bau einer Radfahrerbrücke in der Rheinstraße.

Für die Frage, welche Varianten der Brückenquerung für Radfahrer über die Bahnlinie das Planungsbüro empfiehlt, müssen noch Details der Streckenführung mit der Bahn geklärt werden. Zudem ist im Gespräche mit dem Landesbetrieb Mobilität die Zuschussfrage zu klären.

CDU Beigeordnete Ulrike Theis will in Zusammenarbeit mit der Rheinhesen Touristik die Beschilderung der

Fahrradwege verbessern, auch um das Miteinander von Autos und Radfahrern auf unseren Straßen zu verbessern. Dazu schlägt Tilo Hochthurn vor, die Beschilderung durch Rad Piktogramme auf den Straßen und Wegen zu ergänzen. Diethard Grundl appelliert an gegenseitigen Rücksichtnahme von Radfahrern, Fußgängern und Autofahrern. Radfahrer seien rund um den Marktplatz oft sehr schnell unterwegs.

Jürgen Hattemer bittet die Straßenplaner um Vorschläge, wie die Straßeneinmündungen gefahrfrei begehbar für Kinder und ältere Menschen gestaltet werden können. Alle Vorschläge will Fraktionssprecher Heiner Hassemer nach der Sommerpause einbringen.

CDU-Themen:

Neues NABU Naturschutz-Zentrum Bingen

Am Ortsausgang von Gaulsheim in Richtung Kempten entsteht ein Neubau des Naturschutzzentrums des NABU mit zwei großen in Holzbauweise errichteten Häusern für Besucher.

Das alte Gebäude in Gaulsheim ist baulich marode und liegt im Hochwassergebiet. Die Baukosten von mehr als zwei Millionen Euro werden unter anderem vom Landkreis Mainz-Bingen bezuschusst.

Es entsteht ein Erlebnisort für Kinderprogramme, Workshops und Fachveranstaltungen. Es gibt einen Naturerlebnisteich, Streuobstwiesen und eine Schafskoppel mit Schutzhütte sowie einen barrierefreien Rundweg im Außenengelände.

Ein „Café Auenblick“ im NABU-Zentrum soll ehrenamtlich bewirtschaftet werden und an den Wochenenden geöffnet sein.

Die CDU Gau-Algesheim wird zur Unterstützung die Mitgliedschaft im Verein NABU beantragen. Den Neubau will der NABU Bingen und Umgebung über Spenden und Fördermittel stemmen. Spenden sind steuerlich absetzbar und jederzeit erwünscht.

Spendenkonto:

NABU Bingen e. V.
bei der Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE10 5605 0180 0038 0187 01



CDU-Stadtratsmitglied Thomas Rohleder freut sich, wenn das neue NABU fertig ist

Verbindungsweg nach Ingelheim mit Natursteingranulat aufgewertet

Stadtbürgermeister Michael König freut sich, dass der Rad- und Fußweg zwischen Karl-Domdey Straße und Ingelheimer Straße Ende August 2021 ausgebaut und damit die Verbindung nach Ingelheim für Radfahrer und Fußgänger verbessert wird.

Der Stadtrat hatte sich ganz bewusst gegen eine Versiegelung durch Teerung oder Pflasterung des Weges ent-

schieden. Die Wegedecke wird stattdessen aus einem Odenwälder Natursteinmaterial kostengünstig hergestellt.

Vorab wird von einer Straßenbaufirma der Unterbau des Weges fachgerecht vorbereitet. Bei der Ausbaumaßnahme soll die die Auffahrrampe als Verbindung zur Dr. Avenarius-Herborn Straße verbessert werden.

Damit kann die wichtige Verbindung zwischen Gau-Algesheim und Ingelheim, die von vielen Radfahrern genutzt wird, nach den Schulferien wieder einwandfrei befahren werden.

Der Weg ist auch bei vielen Spaziergängern beliebt, die zwischen Gau-Algesheim und Ingelheim unterwegs sind.

CDU: Wichtige Zukunftsfragen im Umweltausschuss der Stadt

Wie können wir in Gau-Algesheim vorsorgen für ein Starkregenereignis? Reichen die in den letzten Jahren gebauten Rückhaltebecken zur Vermeidung von Hochwasserschäden etwa durch den Welzbach?

Der Umweltausschuss der Stadt wird mit Experten beraten, wie wir vorsorgen können zur Vermeidung von Gefährdungen der Menschen in Gau-Algesheim und Schäden an Häusern bei Starkregenereignissen.

Die CDU Stadtratsfraktion ist fachlich gesehen sehr gut aufgestellt im Umweltausschuss mit Dr. Herrad Krenkel und Dr. Christian Fischer. Dieses fachlich versierte CDU Team wird im Ausschuss ergänzt durch den Naturfreund Franz-Josef Herter. Die CDU wird zu den aktuellen Umweltthemen der Stadt zu einer Zukunftswerkstatt einladen, an der interessierte Gau-Algesheimer/innen teilnehmen können.

Bitte mitmachen: Wer bei den Workshops mitarbeiten möchte, schreibt an info@cdu-gau-algesheim.de.

CDU: Neues Vorstandsteam tritt an

Ein frisches „CDU #team ga“ kandidiert bei der Neuwahl des Gau-Algesheimer CDU Vorstandes am 24. September 2021, 19 Uhr im Gutsausschank Marienhof.

Das neue Vorstandsteam will die Zukunftswerkstatt für Gau-Algesheim weiterführen.

Außerdem will die CDU Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Mitreden einladen und in Gau-Algesheim eine „Frauen-Union“ gründen.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Franz-Josef Herter
Alleestr. 8
55435 Gau-Algesheim

Texte: Thomas Rohleder, Franz-Josef Herter, Tilo Hochthurn, Diethard Grundl

Redaktion: Alfred Allard

Gestaltung: Horst Wittmann



Ehrendes Gedenken an Franz Josef Bischel

Gau-Algesheim trauert um seinen ehemaligen Stadtbürgermeister und Ehrenbürger Franz Josef Bischel, der im Alter von 82 Jahren am 16. März 2021 verstorben ist.

Von 1981 bis 2006 war Bischel CDU-Abgeordneter im Rheinland-Pfälzischen Landtag in Mainz. „Franz Josef Bischel war über lange Jahre ein geschätzter und anerkannter Volksvertreter mit Leib und Seele“, würdigte der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Christian Baldauf, den Verstorbenen und sein Wirken für das Land und für seine Region Rheinhessen mit der Stadt Gau-Algesheim im Rheinland-Pfälzischen Landtag.

Franz Josef Bischel war ein in Gau-Algesheim allseits beliebter Mitbürger und kluger Ratgeber. „Bischel Franz“, wie er genannt wurde, war zwischen 1974 und 1984 Stadtbürgermeister von Gau-Algesheim und 20 Jahre lang Vorsitzender des DRK Gau-Algesheim.

Er liebte in seiner Freizeit die Fasnacht und reimte gerne Gedichte für

die Stadtnachrichten, schrieb Büttenreden und Anekdoten.

Der Verstorbene litt an einer starken Sehbehinderung. Sein Gedächtnis funktionierte zum Ausgleich umso besser. Reden im Landtag und zu besonderen Anlässen trug er stets frei und in klaren, für jeden verständlichen Worten vor.

Im Februar 2016 war Bischel im Rahmen des Stadtgeburtstages zum Ehrenbürger von Gau-Algesheim ernannt worden.

„Er hat sich in außergewöhnlicher Weise um die Stadt Gau-Algesheim, das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie die Förderung des Gemeinwesens verdient gemacht“, so begründete Bürgermeister Dieter Faust in der damalige Entscheidung des Stadtrates die Ehrung eines seiner Amtsvorgänger und eines verdienstvollen Gau Algesheimer Bürgers.

Die CDU Gau-Algesheim wird Bischel Franz stets ein ehrendes Andenken bewahren.